



DEUTSCHE
WILDTIER
STIFTUNG

Pressemitteilung

Ein Rezept für den Bienenschutz: Küchenkräuter

Deutsche Wildtier Stiftung: Mit duftenden Bienenweiden im Garten und auf dem Balkon schaffen Sie wertvolle Lebensräume für Wildbienen, Schmetterlinge und Co.

Hamburg, 5. Juni 2019. Küchenkräuter sind ein doppelter Gewinn: Borretsch, Liebstöckel und Oregano bringen gesunden Geschmack auf den Tisch – und sie ziehen Bestäuber wie Wildbienen und andere Insekten magisch an. Pflanzen Sie eine Bienenweide auf dem Balkon oder in Ihrem Garten. Heimische Doldenblütler wie Dill, Liebstöckel, Kerbel, Bohnenkraut und Petersilie sorgen für Vitamine und kulinarische Raffinesse, mediterrane Kräuter wie Rosmarin, Thymian, Oregano, Basilikum und Salbei schmecken nach Urlaub im Süden – und auch Hummeln, Sand- und Mauerbienen lassen sich nicht lange bitten und kommen zum süßen Nektar-Mahl!

„Borretsch, der Geheimtipp aus dem Kräuterbeet, besticht nicht nur durch seine auffälligen sternförmigen und blauen Blüten, er sät sich zudem selber aus und ist darum auch für Gärtner ohne grünen Daumen geeignet“, sagt Eva Goris, Pressesprecherin der Deutschen Wildtier Stiftung. „Vor allem der duftende Nektar, den die Küchenkräuter haben, lockt Wildbienen an“, so Goris weiter. Die süße Flüssigkeit, die von den Pflanzen produziert wird, enthält verschiedene Zuckerarten wie Saccharose, Glucose und Fructose: ein idealer Energy-Drink für Insekten. Der pudrige, mehllartige Pollen, der sich auf den Staubgefäßen einer Pflanze bildet, liefert das notwendige Eiweiß als Nahrung für die Wildbienen-Brut. „Wenn die Küchenkräuter blühen, ernten Sie einfach einen Teil für die kulinarischen Genüsse und lassen Sie einen anderen Teil einfach im Beet stehen: Dann finden Wildbienen & Co ein nahrhaftes Blüten-Buffer vor.“

Infokasten:

Gartenwettbewerb - wer hat den schönsten Naturgarten in der Hansestadt?

Kleingärtner, die ihren Garten naturnah gestalten und damit viel für den Artenschutz und die Pflanzenvielfalt in unserer Stadt tun, werden jetzt vom Landesbund der Gartenfreunde, der Deutschen Wildtier Stiftung und dem NaturGarten e.V. mit einem Prüfsiegel ausgezeichnet.

Die schönsten Gärten werden in der Fachzeitschrift „Der Gartenfreund“ gezeigt. Noch bis zum 10. Juni 2019 können Bewerbungen eingesandt werden – alle Teilnahmevoraussetzungen finden Sie hier: <https://www.gartenfreunde-hh.de/vereine/ausgezeichnete-vielfalt/>

Kostenloses Bildmaterial: www.Presse.DeutscheWildtierStiftung.de

Pressekontakt

Eva Goris, Pressesprecherin, Christoph-Probst-Weg 4, 20251 Hamburg,
Telefon 040 9707869-13, Fax 040 9707869-19, E.Goris@DeutscheWildtierStiftung.de,
www.DeutscheWildtierStiftung.de